

Griechenland



Olivenernte auf der Halbinsel Mani



Wander- und Aktivreise in Griechenland

8 Tage (inkl. Flug)

- ☀ *Ernten Sie Ihr eigenes Olivenöl in einer traditionellen griechischen Anbauregion*
- ☀ *Wanderungen auf alten Pfaden zu stillen Dörfern und Kirchlein*
- ☀ *Urige Kafenia und schmackhafte griechische Landküche*

Termin und Reisepreis (pro Person im DZ)

05.11. - 12.11.2023	1.290 €
12.11. - 19.11.2023	1.290 €

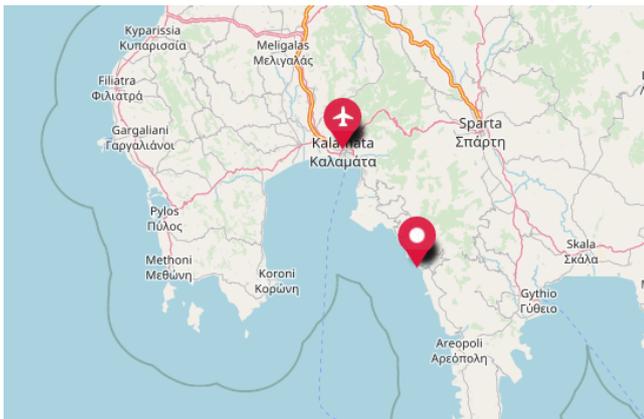
Einzelzimmer-Zuschlag: 180 €

Gruppengröße: 8-16 Personen

Anforderung an die Kondition: Mittel

Im Reisepreis enthalten

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einer Pension im Fischerdorf Agios Nikolaos
- Halbpension und ein Mittagsimbiss in der Ölmühle
- Linienflug von München nach Kalamata und zurück inkl. Flughafensteuer / Sicherheitsgebühren
- Alle Transfers in Minibussen
- Ausflugsprogramm mit Führungen und Besichtigungen wie beschrieben
- Teilnahme an der Olivenernte
- 5-Liter-Kanister Olivenöl (selbst geerntet) mit Zustellung an die Heimatadresse
- Deutsche Reiseleitung ab/bis Flughafen Kalamata
- CO2-Kompensationsbeitrag des Fluges mit Atmosfair



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten/ Lizenz: Open Database License (ODbL)/ Courtesy of OpenStreetMap.de

Die schräg einfallende Sonne wirft ihr mildes Licht zwischen die Olivenbäume. Dort sind breitflächig Netze ausgelegt, die die fallenden Oliven fassen sollen. Eifrig rechen wir mit breiten Kämmen die grünen Früchte von den Zweigen. Bald sollen sie gemahlen und zu köstlichem Öl gepresst werden. Ganz traditionell. Wie es mit moderner Technik und trotzdem bio für den europäischen Markt heute geht, werden wir staunend auch erleben. Und beim Wandern auf alten Fußpfaden ordentlich ins Schwitzen kommen. Auf der Mani verknüpfen sich Tradition und Fortschritt, Bergpanoramen, Klöster und die tuckernden Boote der Fischer im Hafen. Schöner kann der Herbst kaum sein...



Reisebeschreibung

Ganz im Süden des Peloponnes gelegen, weist die Halbinsel Mani ähnliche Landschaftsformen wie die Insel Kreta auf. Das Klima ist durch extreme Sonneneinstrahlung und manchmal starke Winde im Sommer geprägt. Olivenbäume lieben die trockenen, steinigen Hänge mit wenig Humus und bilden übers Jahr köstliche und wertvolle Früchte aus. Bei Speiseoliven hat sich die Kalamata Olive einen Spitzenplatz in der Welt erobert. Eine andere Sorte ist die Koroneiki Olive, sie hat ihren Namen vom Ort Koroni, einem der Mani gegenüber liegenden Finger der Peloponnes. Sie liefert eines der weltweit besten Olivenöle.

Wir lernen auf unseren Wanderungen nicht nur die stille Landschaft und die einsamen Dörfer der Mani kennen, sondern erhalten auch Einblicke in die Olivenernte und Olivenverarbeitung. Im November ist die Mani oft schon frühlingshaft grün, es gibt Rasen von blühenden Alpenveilchen, wildblühende Schneeglöckchen und zahlreiche Krokusse.

Agios Nikolaos, unser Unterkunftsort, ist ein idyllisches Fischerdorf. Im November wird die Landschaft um das Dorf nach den ersten Herbstregen frühlingshaft grün und es herrscht gemächliche Betriebsamkeit: die Olivenernte ist in vollem Gange. Da heißt es an zwei Tagen auch für uns: Anpacken und selbst mit Ernten.

An einem der Abende fahren wir in eine traditionelle Ölmühle. Hier werden die Oliven mit Steinen gemahlen, der „Olivenbrei“ wird danach in einer großen hydraulischen Presse ausgepresst (da die Olivenernte in dieser höher gelegenen Region etwas später im Jahr beginnt, kann allerdings nicht garantiert werden, dass die Ölmühle während unserer Reisezeit bereits in Betrieb ist).

Die Mühe lohnt sich: wir können unsere eigenen Oliven ernten, pressen und abfüllen lassen und erhalten einen 5-Liter-Kanister eigenes Öl nach Hause geliefert!

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Anreise

Flug nach Kalamata, kurzer Transfer zur Unterkunft in Agios Nikolaos.

2. Tag: Durch einsame Dörfer

Unsere erste Wanderung führt uns durch das fast verlassene Dorf Kotroni nach Platsa. Hier sind einige Kirchlein zu bestaunen mit gut erhaltenen Fresken aus dem 14. Jh. Nach unserer Einkehr in einem sehr urigen Kafonion geht es zu Fuß zurück. (ca. 4 Stunden, mittel, 350 Höhenmeter HM Auf- und Abstieg)

3. Tag: Moderne Erntemethoden

Christos macht uns mit den Geheimnissen der Olivenernte vertraut, er wird staunen, wie wir arbeiten und vespere können. An unserem ersten Tag lernen wir die zeitgemäßen Erntemethoden mit verschiedenen Einsatzgeräten kennen.

4. Tag: Wanderung rund um Kardamyli

Wir fahren nach Kardamyli, von wo wir über eine schöne Hochfläche zur Kirche Agia Sofia wandern. Danach geht es auf einem schmalen Fahrweg hinunter in die Vios-Schlucht und durch das Bachbett des Trockentals zurück nach Kardamyli. Hier haben wir Zeit für einen Streifzug durch den ursprünglichen Ort, können kleine Läden mit Naturprodukten, Kräutern etc. besuchen und ins Kafonion einkehren. (ca. 3 Stunden, mittel, 220 HM Auf- und Abstieg)

5. Tag: Traditionelle Olivenernte

Christos zeigt uns, wie die Oliven nach althergebrachten Methoden in reiner Handarbeit geerntet werden, ein großer Unterschied zur heutigen Erntemethode. Auch wir werden unser Glück bei der manuellen Ernte versuchen.

6. Tag: Olivenverarbeitung und Olivenvermarktung

Führung im ökologischen Abfüllbetrieb der Familie Bläuel in Neochori, einer schönen, modernen Anlage. Vom Qualitätsprüfer Niko erfahren wir viel über den sachgerechten Umgang mit Olivenöl. Wir verkosten zwei verschiedene Olivenöle.

Nachmittags bringen wir unsere Ernte in die Ölmühle in Agios Nikolaos. Dort können wir nicht nur zuschauen, wie unser Öl gepresst wird, sondern selbst unsere Kanister mit unserem Öl befüllen. Der Besuch in der Ölmühle endet mit einem Imbiss.

7. Tag: Wanderung auf alten Pfaden

Wanderung von Eleochori am Rande einer kleinen Schlucht entlang nach Kato Chora und Kariovounio, wo wir im Kafenion mit Bohnen- oder Linseneintopf einkehren. Auf einem alten, von Christos wieder frei gelegten Dorfverbindungsweg geht es über Dryopi zurück nach Eleochori. (ca. 4, 5 Stunden, mittel, 300 HM Auf- und Abstieg)

8. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen Kalamata, Rückflug nach Deutschland.

Unterkunft und Verpflegung

Wir wohnen 7 Nächte in einer Pension im Fischerdorf Agios Nikolaos in Doppelzimmern mit eigener Dusche/WC. Das idyllische Dorf ist umgeben von grün-silbrig schimmernden Olivenhängen und vibriert zur Reisezeit im November von einer gemächlichen Betriebsamkeit, die sich während der Olivenernte fast automatisch ergibt. Die Sonne glitzert auf dem Meer, wenn die Fischer mit ihren kleinen, tuckernden Booten in den schützenden Hafen zurückkehren.

Wir können uns zu den Einheimischen setzen, die sich um diese Jahreszeit gerne um den Ofen versammeln und Tsipouro trinken. Sie werden uns herzlich aufnehmen - wer kommt denn im Winter schon auf die Mani....?

Verpflegung: Zum Frühstück gehen wir in die Taverne „Ton Proedron“, frei übersetzt heißt das „Zum Bürgermeister“. Antonia macht das beste, abwechslungsreichste Frühstück Griechenlands. Abends kehren wir für das Halbpensions-Abendessen in Tavernen ein und genießen die schmackhafte regionale Küche. Tagsüber genießen wir die herrlichen Brotzeiten im Olivenhain und kosten das erste, frische Öl der Saison.

Reiseleitung

Willi Bosch ist Lehrer, hat Biologie studiert und ist ein großer Griechenland-Fan. Seit vielen Jahren beschäftigt sich der Sohn eines schwäbischen Landwirts mit den Geheimnissen des Olivenanbaus.

Anforderungen an die Kondition: **Mittel**

3 Wanderungen mit maximal 300 Höhenmeter aufwärts und abwärts, überwiegend auf den wieder freigelegten, alten Steinwegen (Kalderimi). Wanderzeit von 3 bis 4,5 Stunden.



Nicht im Reisepreis enthalten

-Mittagessen

Anreise

Die Flug-Anreise ist im Reisepreis inbegriffen. Abflughafen ist München (andere Abflughäfen auf Anfrage, nach Verfügbarkeit buchbar, gegebenenfalls mit Aufpreis)

Kompensation der CO2-Emissionen Ihres Fluges

Ein atmosfair-Beitrag zum 100%igen Ausgleich der CO2-Emissionen Ihrer Fluganreise ist im Reisepreis enthalten.

www.atmosfair.com

Teilnahme-Voraussetzung

Diese Reise ist für Menschen mit Behinderung oder mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Vertragsbedingungen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Veranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

Anzahlungshöhe: 20% des Reisepreises. Restzahlung fällig: 21 Tage vor Reisebeginn.

Veranstalter

Lupe Reisen

